

Regional-Rundschau

402 Wohnplätze für Studenten

Emden. Für die 2971 Studierenden an der Fachhochschule Ostfriesland in Emden stehen 402 Wohnplätze (13,5 Prozent) in Studentenheimen zur Verfügung. Der Landesdurchschnitt beträgt 11,8 Prozent.

Stöckenmacher Albrecht Meyer tot

Pewsum. Der Pewsumer Stöckenmacher Albrecht Meyer ist im 48. Lebensjahr überraschend gestorben. Meyer initiierte 1990 den internationalen Handwerkermarkt in Greetsiel. Der Verstorbene war in der fünften Generation Stöckenmacher und galt als letzter Meister seiner Zunft.

Günter Martens neuer KVHS-Leiter

Aurich. Der bisherige Leiter der Kreisvolkshochschule in Aurich, Enno Schmidt, geht in Pension.

Lokales

Der Imkerverein Dornum besteht seit sechs Jahrzehnten

Goldene Ehrennadel für Ludwig Fluß / Gestiegenes Interesse an der Imkerei

Der Imkerei ist so alt wie die Menschheit, zumindest annähernd. Auch im Raume Dornum hat die Bienenzucht eine lange Tradition. In einem rund 180 Jahre alten handgeschriebenen „Lehr- und Anleitungsbuch“ des Neßmer Imkers Ricklef Peters Bielefeld, das sich im Besitz des Vorsitzenden des Dornumer Imkervereins, Hermann Rector, befindet, sind die „Erfahrungen und Kenntnisse“ über die Imkerei niedergeschrieben. Der Dornumer Imkerverein ist demgegenüber mit 60 Jahren noch recht jung.

Zu einer Feierstunde aus Anlaß der Gründung vor nunmehr 60 Jahren kamen rund 30 Mitglieder mit ihren Angehörigen in die Landgaststätte Zur Post in Westerholt zusammen. In einem kurzen Abriß

der Vereinsgeschichte wies der Vorsitzende auf das „Auf und Ab“ der Vergangenheit hin. Anlaß der Gründung des Vereins waren wohl Unstimmigkeiten mit dem Imkerverein Esens, dem ein großer Teil der Mitbegründer damals angehörten. Die Mitgliederzahl lag damals wie heute bei 30 Mitgliedern. In der Kriegszeit wuchs die Zahl der Mitglieder, was wohl auf die staatliche Zuckerzuteilung zurückzuführen ist, die dann - verständlicherweise - privat verbraucht wurde. Im Jahre 1960 geriet der Verein in eine Krise, eine Auflösung des Vereins wurde aber mit 15 zu 2 Stimmen abgelehnt.

Nach einem zeitweisen Rückgang ist das Interesse an der Imkerei in den letzten Jahren wieder gestiegen. Das ist auch gut, denn die wesent-

lichste Bedeutung der Imkerei liegt nicht allein in der Gewinnung von Honig und Wachs, sondern in der Bestäubung der Blüten. Über 80 % unserer Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Dadurch ist die Feststellung berechtigt, daß der Nutzen der Bienen, den sie durch die Bestäubung ausüben, etwa um das Zehnfache höher als der Wert ihrer Produkte ist.

Der Bereich des Imkervereins Dornum ist recht groß und erstreckt sich über zwei Landkreise. Die Mitglieder kommen aus Westdorf, Berumbur, Großheide, Eversmeer, Westerholt, Schweindorf und anderen Orten. Die Aufgaben des Imkervereins liegen in erster Linie in der fachlichen und praktischen Betreuung sowie der Schulung seiner Mitglieder.

Die Glückwünsche des Landesverbandes der Imker Weser-Ems überbrachte der Ehrentvorsitzende des Verbandes, Imkermeister Hermann Juilfs, Esens. In einer kurzen Ansprache wies er auf die gute Zusammenarbeit des Imkervereins mit dem Verband hin.

Zum Abschluß der Feierstunde ehrte der Vorsitzende verschiedene Mitglieder. Für 15jährige Mitgliedschaft erhielt Eilert Bengen aus Westerdorf die bronzene Ehrennadel. Die silberne Nadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Hildegard Kroon aus Westdorf, Bernhard Helmers aus Nenndorf und Johann Harms aus Schweindorf. Die goldene Ehrennadel für eine über 35jährige Mitgliedschaft erhielt Ludwig Fluß aus Comper bei Arle.